



Sie suchen einen Garten?

Wie bekomme ich einen Kleingarten?

Kommen Sie zu uns!

Einen Kleingarten pachten - das ist einfacher, als man denkt. Ein Garten kann das künftige Leben der ganzen Familie prägen. Zur Entscheidungshilfe hier ein paar Fragen, die sich angehende Kleingärtner(innen) zunächst stellen sollten:

- Habe ich Lust, im Garten zu arbeiten?
- Reicht meine Freizeit für die Anforderungen, die der Garten stellt?
- Werden mein Partner, meine Kinder gerne mitmachen?
- Bin ich bereit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen?

Alle Fragen mit "ja" beantwortet? Wunderbar! Dann könnte ein Kleingarten gut zu Ihnen passen. Der Rest ist mehr oder minder nur noch Formsache:

So werden Sie Mitglied

Mit dem 1. Vorsitzenden im Schrebergartenverein Rüsselsheim e.V. telefonisch einen Gesprächstermin vereinbaren, anschließend können Sie einen Aufnahmeantrag ausfüllen. Mitglied kann jeder werden, der sich verpflichtet, die Parzelle zu pflegen und die Vereinssatzung und Gartenordnung einzuhalten. Besonders freuen wir uns über junge Familien mit Kindern, denen so das Wachsen und Werden in der Natur gezeigt werden kann.

Gartenvergabe

Sie können sich jederzeit beim Vorstand über die Gärten informieren, die zur Übergabe anstehen. In der Regel werden die Gartenparzellen ab etwa Oktober frei und durch den Vorstand den Anwärtern angeboten. Sie erfahren bei einem Besichtigungstermin den Preis für die Parzelle und wenn alles passt, steht einer Mitgliedschaft nichts mehr im Wege. Bei der Vergabe werden auch Wünsche und soziale Belange berücksichtigt (z.B. Kinder).

Ablöse

In allen unseren Gärten steht eine Gartenlaube. Die gesamte Parzelle (Pflanzen und Laube) wird vom Verein durch eigens geschulte Fachkräfte bewertet (Wert-Ermittlung). Je nach Alter und Zustand der Laube und der Gartenparzelle errechnet sich die Abstandszahlung. Mit der Bezahlung erhält das neue Mitglied einen vorläufigen Pachtvertrag, der nach der Probezeit in einen endgültigen Vertrag umgewandelt wird.

Kosten

Neben der einmaligen Aufnahmegebühr (zurzeit 50,- Euro) fallen natürlich auch laufende Kosten an. Die laufenden Unkosten, die sich aus Mitgliedsbeitrag Pachtzins Wassergeld, Stromkosten sowie Versicherung (Feuer, Einbruch, Diebstahl) zusammensetzen, betragen pro Jahr ca. 150,- Euro.

Die Kleingartengemeinschaft

pflegt und unterhält die Gemeinschaftseinrichtungen und -anlagen. Kurz gesagt: Jeder muss ran. Der Verein legt fest, wie viele Stunden jährlich geleistet werden müssen, um die Anlagen in Ordnung zu halten. Wird die Gemeinschaftsarbeit ausnahmsweise einmal nicht erbracht, wird ein Ersatzbetrag (15 € / Std.) verlangt. Derzeit muss jedes aktive Mitglied 10 Stunden Gemeinschaftsarbeit pro Jahr leisten.